

Friedrich Spee von Langenfeld (1591 - 1635)

Anders Lobgesang auß den Wercken Gottes. [25]

1.

Ein Liedlein süß wolt stimmen an
 Ihr wolgespannte Saiten,
 Jhr Lauten, Geigen, Dülcian,
 Jhr Cymbel, Harpff, vnd Fleiten,
 Posaun, Cornèt, Trompetten klar,
 Auch Hörner krum gebogen,
 Gott loben sollet ihr fürwar,
 Sagt an was euch wil frogen.

2.

Wer hatt in Gold- vnd Silberstück
 Die Sonn, vnd Mon gekleidet?
 Wer hatts gemacht so schnell, vnd flück,
 Daß nie kein pfeil erleidet?
 Wer hatt die Sternen zündet an?
 Wer hats gezehlt mitt Namen?
 Wer hats mitt Wesen angethan
 Da sie von Nichten kamen?

3.

Wer läret auß den vollen Mon?
 Wer schleiffet ihm die Spitzen?
 Wer heißt die Fließ von Felsen gan?
 Wer macht die Brünlein spritzen?
 Wer wicklet hoch in wolcken ein
 Die Spitz der wilden Bergen?
 Wer thut den lieben Sonnenschein
 Mitt schwartzer Nacht verbergen?

4.

Wer färbet vns die Morgenröt
 Mitt purpur zart gerieben?
 Wer thut was vns die Nacht getöd
 Ans Liecht bald wider schieben?
 Wer heist von wolcken springen ab
 Die Blitz in eyl entfliegen?
 Wer zuckt die Wind in vollem trab?
 Wer spannt den Regenbogen?

5.

Wer wirfft auß beyden händen voll
 Reiff, Hagel, rund gefroren?
 Wer spinnet vns die Winterwoll,
 Den Schnee so rein geschoren?
 Wer zäumet auff mitt Eyß, vnd Kält
 Die stoltze Wasserwogen?
 Wer ist ders Meer in zuchten hält,
 Wans kompt in Grimm gezogen?

6.

Wer gibt der Erden lebens krafft
 Daß nie von alter sterbe?
 Wer träncket sie mitt WolckenSafft,
 Daß nie von Hitz verderbe?
 Wer nehret Wild, vnd Zahmes vieh?
 Wer sorget ihnn die Speisen?
 Daß endlich doch noch manglet nie,
 Wie deutlich steht zu weisen?

7.

Allein, allein ist vnser Gott
 Der thaten groß verrichtet:
 So bald nur schallet sein gebott,
 All Streit ist schon geschlichtet.
 Da lauffens ihm in eyl zuhand
 Geschöpff nach seinen Sinnen;
 Voll seiner krafft wird alles Land,
 Vil wunder da beginnen.

8.

Sein Will, vnd Werck im selben Schritt,
 Jm selben Glid passiren,
 Kein härlein eins vors ander tritt,
 Mag ihm ia nichts falliren,
 Was Er dan wil, thut Er behend
 Jn gleichem punct verrichten:
 Was Er auch will, thut vnverwend
 Jn gleichem punct zernichten.

9.

Drumb nur zu loben fanget an
 Jhr wolgespannte Saiten,
 Jhr Lauten, Geigen, Dulcian,
 Jhr Cymbel, Harpff, vnd Fleiten;
 Posaun, Cornet, Trompetten klar,
 Auch Hörner krum gebogen,
 Gott loben sollet ihr fürwar,
 Was wil man welters frogen?